

leicht  
erklärt!

# König Charles III.

Der britische König zu Besuch in Deutschland



Letzte Woche war König Charles zu Besuch in Deutschland.

Er ist König von Großbritannien.

Im folgenden Text steht mehr über Charles und über den Besuch.

Folgende Fragen werden zum Beispiel beantwortet:

- Wer ist König Charles?
- Welche Aufgaben hat der König von Großbritannien?
- Was hat Charles bei seinem Besuch in Deutschland gemacht?



## Wer ist König Charles?



König Charles ist der König von Großbritannien.

Sein Name ist die englische Form des Namens: Karl.

Auf Deutsch spricht man ihn ungefähr so aus: Dschals.

Groß-Britannien ist ein Land in Europa.



Groß-Britannien ist nur eine Kurzform vom Landes-Namen.

Eigentlich heißt das Land: Vereinigtes König-Reich Großbritannien und Nord-Irland.

Groß-Britannien liegt auf mehreren Inseln.

Und zwar nord-westlich von Deutschland.

Auf einer Karte liegt es also von Deutschland aus gesehen oben links.

Die Haupt-Stadt von Großbritannien ist London.



König Charles ist außerdem auch noch König von 14 weiteren Ländern.

Zum Beispiel von Australien, Kanada und Neuseeland.

Diese 14 Länder gehörten früher einmal zu Großbritannien.

Inzwischen gehören sie nicht mehr dazu.

Aber sie haben den König behalten.

## Die Familie von Charles

Charles wurde am 14. November 1948 geboren.

Er ist also 74 Jahre alt.

Er gehört zu einer britischen Adels-Familie mit dem Namen Windsor.

Seine Mutter hieß Elisabeth. Sie war von 1952 bis 2022 Königin von Großbritannien.

Man sieht sie auf dem Foto links.

Der Vater von Charles hieß Philipp.

Charles ist das älteste Kind von Elisabeth und Philipp.

Er hat noch zwei Brüder und eine Schwester.



Von 1981 bis 1996 war Charles mit Diana Spencer verheiratet.

Man kennt sie besser als: Prinzessin Diana.

Mit Diana hat Charles zwei Söhne. Sie heißen William und Harry.

Im Jahr 1996 haben sich Charles und Diana scheiden lassen.

Im Jahr 2005 heiratete Charles dann seine zweite Frau Camilla. Mit ihr ist er noch immer verheiratet.

Man sieht sie auf dem Foto links.



## Charles als Thron-Folger

Im Jahr 1952 wurde Elisabeth Königin von Großbritannien.

Als Sohn von Elisabeth wurde Charles zum Thron-Folger von Großbritannien.

Der Thron-Folger ist die Person, die nach dem Tod von einem König oder einer Königin dessen Nachfolger wird.

Charles war von 1952 bis 2022 Thron-Folger.

Also 70 Jahre lang.



Als Thron-Folger hatte Charles verschiedene Aufgaben.

Er hat zum Beispiel im Namen der britischen Königs-Familie andere Länder besucht.

Und er hat an Veranstaltungen teilgenommen.

Charles hat sich auch viel für wohltätige Zwecke eingesetzt.

Er hat zum Beispiel einen Verein gegründet.

Der hilft jungen Menschen, die Probleme haben.

Schon lange beschäftigt sich Charles außerdem mit Bio-Landwirtschaft und dem Umwelt-Schutz.

Er hilft zum Beispiel beim Schutz der Regen-Wälder.

Und er will, dass mehr gegen den Klima-Wandel getan wird.

Manchmal hat er auch einzelne Aufgaben von Königin Elisabeth übernommen.



## Charles wird König

Am 8. September 2022 ist Königin Elisabeth gestorben.

Am selben Tag wurde Charles ihr Nachfolger.

Seitdem ist er König.

Am 6. Mai findet seine Krönung statt.

Das ist eine große Feier, bei der ein neuer König in sein Amt eingeführt wird.



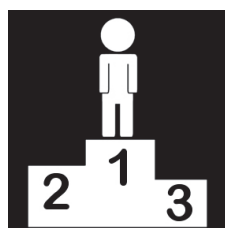
## Aufgaben des Königs

Diese Aufgaben hat der britische König

Charles ist König von Großbritannien.

Damit ist er das Staats-Oberhaupt.

Das bedeutet: Er hat das höchste Amt im Land.



In diesem Amt hat er verschiedene Aufgaben.

Er vertritt Groß-Britannien zuhause und in anderen Ländern.

Im Namen von Groß-Britannien macht er zum Beispiel die folgenden Dinge:



- Er hält Reden.
- Er besucht oft andere Länder. Dort trifft er sich zum Beispiel mit wichtigen Politikern. So sorgt er dafür, dass Groß-Britannien gute Kontakte zu den Ländern hat.
- Er ist Gast-Geber für wichtige Personen aus anderen Ländern. Zum Beispiel Politiker.
- Er nimmt an Veranstaltungen teil.

## Diese Aufgaben hat der britische König nicht

Wenn man den Begriff „König“ hört, denkt man oft an den Herrscher eines Landes.

Früher war das auch in Groß-Britannien so.

Der König konnte entscheiden, was im Land passiert.

Im Laufe der Zeit hat der britische König aber immer mehr Macht verloren.

Heute ist er nicht mehr der Herrscher von Groß-Britannien.

Er entscheidet also nicht, was im Land passiert.

Diese Aufgabe übernehmen Politiker.

Zum Beispiel ein Politiker mit dem Titel: Premier-Minister.

Das ist der Chef der britischen Regierung.

Er ist sozusagen der Bundes-Kanzler von Groß-Britannien.



Der König entscheidet, wer Premier-Minister wird.

Dabei hält er sich aber an das, was die britischen Bürger bei Wahlen entscheiden.

Der König macht auch nicht die Gesetze.

Das machen von den Bürgern gewählte Politiker.

So ähnlich wie in Deutschland der Bundestag.

Der König muss die neuen Gesetze unterschreiben.

Erst dann gelten sie.

Er könnte also neue Gesetze verhindern.

Das hat aber seit über 300 Jahren kein britischer König getan.

In der Politik hält sich der König also an das, was andere entscheiden.

Zum Beispiel die Bürger.

Die gewählten Politiker.

Oder die Regierung.

Tatsächlich wird von einem britischen König erwartet, dass er sich aus der alltäglichen Politik heraushält.

Er soll zum Beispiel nicht verraten, welche Meinung er zu bestimmten politischen Themen hat.

## Was sind das für Striche hinter dem Namen?

Wenn man in Texten von König Charles liest, stehen hinter seinem Namen oft drei Striche.

Also: König Charles III.

Die Striche haben eine besondere Bedeutung.

Sie stehen für die Zahl 3.

Man spricht das so aus: Charles der Dritte.

Das bedeutet: Schon zwei Vorgänger von Charles auf dem Thron haben denselben Namen getragen.

# 3



## Besuch in Deutschland

Vom 29. März bis zum 31. März war Charles zu Besuch in Deutschland.

Seine Frau Camilla hat ihn begleitet.



Gast-Geber waren Bundes-Präsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender.

Man sieht Steinmeier auf dem Foto links.

Der letzte Besuch von Charles und Camilla war im November 2020. Damals war Charles noch kein König.

Beim Besuch letzte Woche hat König Charles verschiedene Veranstaltungen besucht und Besichtigungen gemacht.

Am Mittwoch wurde er in Berlin vom Bundes-Präsidenten begrüßt. Auch Bürger waren als Zuschauer dabei.

Danach gab es dann eine Veranstaltung zum Thema: Strom-Versorgung der Zukunft.

Abends gab es ein offizielles Fest-Essen.

Am Donnerstag hat König Charles eine Rede im Bundestag gehalten.

Dann hat er sich zusammen mit dem Bundes-Präsidenten mit Flüchtlingen aus der Ukraine getroffen.

Anschließend haben die beiden mit deutschen und britischen Soldaten gesprochen.

Später haben sie sich ein Dorf angeschaut, in dem viele Bio-Produkte entstehen und Umweltschutz betrieben wird.



Am Freitag ist König Charles mit Bundes-Präsident Steinmeier nach Hamburg gereist.

Sie haben sich ein Denkmal angeschaut.

Danach haben sie sich bei einer Boots-Fahrt mit Firmen-Chefs über moderne Strom-Versorgung unterhalten.

Zum Schluss gab es noch ein Fest. Damit war der Besuch zu Ende.

## Kurz zusammengefasst



Charles III. ist seit dem Jahr 2022 König von Großbritannien.

Damit ist er der Nachfolger seiner Mutter, Königin Elisabeth.

Als König vertritt er sein Land zuhause und im Ausland.

Deswegen war er letzte Woche zu Besuch in Deutschland.

Hier hat er sich mit dem deutschen Bundes-Präsidenten Frank-Walter Steinmeier getroffen.

Zusammen haben die beiden verschiedene Veranstaltungen besucht und Besichtigungen gemacht.

König Charles hat außerdem eine Rede im Bundestag gehalten.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: [www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de)

Kontakt: Bastian Ludwig, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)



Redaktion: Annika Klüh, Bastian Ludwig, Victoria Tucker, Isabel Zimmer

Titelbild: © picture alliance / Photoshot /. Portrait Elisabeth: © picture alliance / empics / Victoria Jones. Portrait Camilla: © picture alliance / ASSOCIATED PRESS / Chris Jackson. Portrait Steinmeier: © picture alliance / Geisler-Fotopress / Frederic Kern/Geisler-Fotopress. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 14/2023

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. April 2023.